**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 79 (1953)
**Heft:** 26

**Illustration:** "Nüd enttüüscht sii, im nächschte Hafe häts dänn sicher Mohrechöpf!"
**Autor:** Giovannetti, Pericle Luigi

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

GIOVANNETTI

„nüd enttüüscht sii, im nächschte Hafe häts dänn sicher Mohrechöpf!"

**Zu sich selber gesprochen**

Die Galle des Menschen spritzt nie nach obenhin; sie ergießt sich immer nur in die unteren Regionen.

Die Karriere ist ein Slalomlauf um die Stöcke der menschlichen Empfindlichkeiten herum. Die Kunst besteht darin, ans Ziel zu gelangen, ohne einen einzigen Stock umzuwerfen.

Je französischer eine Speisekarte, desto schottischer die Portionen.

Die Korruption ist eine Hydra mit tausend Händen.

Es soll wohl so heißen: Wess' Brot ich esse, dessen Lied laß ich mir von ihm vorsingen.

Die Kinderstube muß man einem Menschen anmerken, nicht den Kindersalon.

HOTEL ACKER WILDHAUS

*Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!*

Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

Welcher aussichtslose Versuch, den Frauen klar machen zu wollen, daß Kosmos und Kosmetik nicht dasselbe sei.

Männer bilden sich ein, die ewige Jugend gepachtet zu haben. Den Ablauf der Jahre merken sie nur an den Runzeln ihrer Frauen.

Zwei Dinge verzeihen dir die Menschen nie: Die Erfolglosigkeit und den Erfolg.

Wie glücklich könnte man sein, wenn man nur überhaupt wüßte, was Glück eigentlich ist.

Wilhelm Lichtenberg